

STADTRAT

Antrag des Stadtrates
vom 20. April 2010

Umbau Bahnhof Glattbrugg
Genehmigung Bauabrechnung

V2.1.2

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 20. April 2010 sowie in Anwendung von Art. 35 Ziffer 2 der Gemeindeordnung

BESCHLIESST:

1. Die Bauabrechnung für den Umbau des Bahnhofes Glattbrugg im Betrage von CHF 2'599'742.65 wird genehmigt.

2. Mitteilung an:

- Stadtrat
- Bauvorstand
- Finanzabteilung
- Bauamt

BOBAD-10-14_Abrechnung_Bh_Glattbrugg.doc

BERICHT

1. Ausgangslage

Mit der Inbetriebnahme der 2. Etappe der Glattalbahn, Abschnitt Ambassador - Flughafen, wurde ebenfalls der Bahnhof Glattbrugg mit seinen Anlagen den heutigen Bedürfnissen angepasst. Der Bahnhof Glattbrugg wird sich durch das Zusammenführen verschiedenster öffentlicher Verkehrsträger (S-Bahn, Glattalbahn, Bus) zu einer eigentlichen Drehscheibe entwickeln. Die bestehenden Perronanlagen des Bahnhofs Glattbrugg genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Die Leistungsfähigkeit der Perronerschiessung war aufgrund der einzigen vorhandenen Personenunterführung unzureichend. Zudem fehlte ein behindertengerechter Perronzugang und die tiefen Perronkanten verhinderten ein bequemes Ein- und Aussteigen. Die Bahnhofgebäude sowie das ganze Bahnhofareal wurden der neuen Situation angepasst. Diese Ausgangslage veranlasste die SBB, mit Unterstützung des Bauamtes Opfikon, ein Sanierungskonzept in Abstimmung mit dem Projekt der Glattalbahn, auszuarbeiten. Das Konzept basierte auf dem Masterplan datiert vom 6. März 2001.

Mit Beschluss Nr. 2005-189 vom 15. November 2005 hat der Stadtrat vom Umbauprojekt Kenntnis genommen und der Ausarbeitung eines Vorprojektes zugestimmt. Am 16. Mai 2006 legte die SBB das Vorprojekt vor. Es beinhaltete im Wesentlichen folgende Elemente:

- Zusätzliche Personenunterführung im Bereich der Feldeggstrasse
- Neue Bike & Ride - Anlage (inkl. Überdachung)
- Verschiebung Weiche Freiverlad
- Behindertengerechter (treppenfreier) Perronzugang mittels Rampen
- Perronerhöhung

Die gesamten Investitionsaufwendungen für die Umbauten wurden auf ca. CHF 9.5 Mio. und der Kostenanteil zu Lasten der Stadt Opfikon auf CHF 2.65 Mio. geschätzt.

Der Stadtrat beantragte dem Gemeinderat am 27. Juni 2006, Beschluss Nr. 2006-186, einen Objektkredit inkl. MwSt. im Betrage von CHF 2'650'000 zu bewilligen. Der Kredit wurde am 4. Dezember 2006 durch den Gemeinderat genehmigt.

Die wesentlichen Bauarbeiten erfolgten in der Zeitdauer von November 2007 bis Dezember 2008. Die Belags- und Fertigstellungsarbeiten wurden im Frühjahr 2009 abgeschlossen. Die Schlussabnahme (exkl. Deckbeläge) fand im Dezember 2008 statt und gab zu keinen nennenswerten Beanstandungen Anlass.

.

2. Bauabrechnung

Der Vergleich des bewilligten Kredites mit der Bauabrechnung vom 22. Februar 2010 zeigt folgendes Ergebnis:

Bewilligter Kredit	CHF	2'650'000.00	(inkl. MwSt.)
Bauabrechnung	CHF	2'599'742.65	(inkl. MwSt.)
Kreditunterschreitung	CHF	50'257.35	(inkl. MwSt.)
Kreditunterschreitung	ca. 1,9%		

3. Bemerkungen zur Bauabrechnung

Der Kostenvoranschlag konnte bei den Positionen neue Personenunterführung und Verlegung Weiche Freiverlad eingehalten oder unterschritten werden.

Bei der Bike & Ride - Anlage wurde der KV um rund CHF 240'000 überschritten. Diese Mehrkosten sind auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Grossflächigere Überdachung (= erhöhter Kostenanteil für Stadt Opfikon)
- Einbau Werkstatt und WC
- Zusätzlicher Lagerraum (im Zusammenhang mit Technikraum VBG)
- Videoüberwachungsanlage, elektronische Zutrittskontrolle
- Teuerung betr. Stahlbaumaterialien

Siehe detaillierte Abrechnungszusammenstellungen vom 23. Juni und 7. Dezember 2009.

4. Beiträge / Subventionen

Für die Ausrichtung eines Staatsbeitrages besteht auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen kein Anspruch.

Gestützt auf Art. 35 Ziffer 2 der Gemeindeordnung wird die Abrechnung dem Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet.

5. Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, die Bauabrechnung für den Umbau des Bahnhofes Glattbrugg im Betrage von CHF 2'599'742.65 zu genehmigen.

Opfikon, 20. April 2010/Bo

BOBAD-10-14_Abrechnung_Bh_Glattbrugg.doc

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident:

Der Verwaltungsdirektor:

W. Fehr

H.R. Bauer